

Amphibiengebiete westlich Kittlitz (FFH DE 2331-393)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 666 ha liegt etwa 8 km südöstlich von Ratzeburg und umfasst einen gewässerreichen Komplex aus Wald- und Grünlandbeständen.

In dem großen Waldkomplex kommen auch Waldmeister-Buchenwälder (9130) vor. Neben der vorherrschenden Buche treten in der Baumschicht begleitend Eiche und Hainbuche auf. Die Krautschicht ist typisch mit Buschwindröschen (*Anemone nemorosa*), Perlgras (*Melica uniflora*) und Goldnessel (*Lamium galieboldon*) ausgeprägt.

In den zahlreichen Senken befinden sich zum Teil ausgedehnte Waldweiher oder Erlenbruchwaldbereiche. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Waldsenken im Rahmen eines Pilotprojektes „Vertragsnaturschutz im Wald“ wiedervernässt. Dabei entstanden auch einige mehrere 1.000 m² bis hektargroße Flachseen (eutrophe Seen 3150) mit zum Teil lichter Baumschicht. Vor allem nördlich des Waldgebietes Eichhorst grenzen kleingewässerreiche Grünländer an den Wald. Kleinflächig kommt trockene Heide (4030) vor.

Im Gebiet lebt ein großer Bestand des Kammmolches. Er besiedelt sowohl die im Grünland gelegenen Gewässer als auch die Waldweiher. Wichtige Landlebensräume sind neben Wäldern auch Sümpfe, Feuchtgrünland, Knicks und Brachen.

Ausschließlich in den Gewässern des Agrarlandes kommt die Rotbauchunke vor. Ihre Laichschwerpunkte sind der Gewässerkomplex nordwestlich von Kittlitz, ein Gewässer am Rande einer Bruchwaldniederung östlich des Waldbestandes Eichhorst sowie eine große, überschwemmte Senke bei Mustin.

Als weitere Amphibienarten besiedeln Moorfrosch, Laubfrosch und Knoblauchkröte das Gebiet. In einem kleinen Bruchwald westlich des Waldgebietes Eichhorst kommt in einem feuchten Seggenbestand zudem die Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*) vor.

Das Gesamtgebiet stellt einen repräsentativen Ausschnitt der charakteristischen Jungmoränenlandschaft dar. Es ist mit seinen Vorkommen ehemals typischer, heute gefährdeter Arten und Lebensräume im Verbund mit der Schaalsee-Landschaft besonders schutzwürdig.

Übergreifendes Schutzziel ist die Erhaltung eines gewässerreichen Komplexes aus Wald, Grünland und Heideresten mit den zum Teil individuenreichen Beständen von Kammmolch, Rotbauchunke und Bauchiger Windelschnecke.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Amphibiengebiete westlich Kittlitz** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte a des Gebietes](#)

[Übersichtskarte b des Gebietes](#)